



Claire Singer

Bens gnadenlos verkorkste Schulzeit

Baumhaus 2015 • 221 Seiten • 12,99 • ab 12 • 978-3-8339-0330-4



Ben geht in die 7a des Galileo-Gymnasiums. Dank eines von ihm initiierten, aber völlig missglückten Schulstreiches hat er es nicht leicht in der Schule: Die Handys seiner Mitschüler sind im Tresor der Schule gelandet. Aber nicht nur das läuft für ihn schief, sondern auch alle Versuche, mit dem neuen Mädchen aus Indien in seiner Klasse anzubandeln. Und auch mit seinen diesbezüglichen Plänen steht es nicht zum Besten...

Temporeich und mit vielen schönen und lustigen Einfällen lässt Claire Singer das Katastrophen-Halbjahr Bens mit dessen eigenen Worten ablaufen. Es ist wirklich amüsant, wie der junge Mann von einem Missgeschick ins andere stolpert, ohne dabei seinen Ideenreichtum oder seinen Humor zu verlieren (z.B. die Ausschmückung der Wohnung mit liebevoll gezogenen Kräutern aus Mutters Garten oder die Chutney-Verkostung). Daneben ist es überaus amüsant und durchaus auch für den jungen Leser lehrreich zu lesen, wie beharrlich Ben sein Ziel verfolgt, bei seiner indischen Flamme zu landen. Furios ist dann das Ende seiner Mühen.

Dies ist der eine Handlungsstrang. Parallel dazu bietet auch der zweite Handlungsstrang viele amüsante und überraschende Momente, wenn sich die Schüler gleichsam zur Wiedergutmachung ihres Schabernacks in das Schulfest einbringen müssen. Schule, wie sie so (leider) nicht in der Realität existiert, so dass sich die Kinder mit Hilfe Bens in eine herrlich tempo- und abwechslungsreiche Schultraumwelt träumen können.

Dazu passt die etwas schnoddrige Sprache, die gewiss nicht dem Vokabular und der Ausdrucksweise der avisierten Leserguppe entspricht, wie „Zeugung in dem Chromosomcocktail“, „Voyeurismus“ oder andere beweisen. Die Lektüre macht aber nicht nur Spaß, sondern vermittelt auch auf diese Weise die innere Abgeklärtheit Bens, mit der er sein Leben positiv meistert.

Dem Text beigegeben sind kleine schwarz-weiße Illustrationen Eva Muszynskis, die zum Schmunzeln anregen, weil in ihnen an sich schon lustige Situationen perfekt zeichnerisch umgesetzt sind.

Alles zusammengenommen bietet eine sehr flotte und sehr lustige Geschichte. Man wird gespannt sein dürfen, welches Feuerwerk an Ideen der zweite Band bietet.